

Aus der Umgehung.

Freitag, 29. März. (Wehrhaft.) Als sich gestern Abend mehrere hundert Bürger, welche ihrer Berufspflicht gewiss waren, mit ihren Familien zur Feier des Tages einen Schwamm mehr als gewöhnlich leihen und sich darnach auf der hinter dem „Kaffeegarten“ befindlichen wässrigen Schanfel befanden, hatte der Musikus K. von hier das Unglück zu geschehen, wobei er gegen das Schanfelgitter geschleudert und von dem nach in Bewegung befindlichen Schanfelstücke mehrmals getroffen wurde. Er erlitt erhebliche Quetschungen und wurde in die elterliche Wohnung getragen. Vor einigen Tagen ist auch schon ein Kind von derselben Schanfel gestürzt und hat sich den Kopf verletzt.

Domborf, 29. März. (Mahl.) Bei der heute stattgefundenen Schulen-Wahl wurde Herr Kaufmann und Vorgesetzter Schreiber zum Gemeindevorsteher gewählt.

Freitag, 29. März. (Schreckliches Grubenunglück.) Auf der den Riebschlag Montanwerken gehörigen Grube „Eigtrich“ wurden gestern zwei Arbeiter von nachfolgenden Umständen erschlagen. Obwohl sofort Rettungsarbeiten ins Werk gesetzt wurden, so konnte bis jetzt erst einer der Verunglückten, der Bergarbeiter Hoppe aus Teuders als Leiche zu Tage gefördert werden. Die Arbeiten zur Bergung des anderen Verunglückten werden fortgesetzt.

Erntau, 29. März. (Konfirmationabend.) Herr Pastor Schuler hatte keine Konfirmanden und deren Angehörigen zu einem schönen Feste vereint. Glänzende Konfirmanden trugen erziehbare Besuche vor und dann hielten die beiden Herren Lehrer sowie der Herr Pastor Ansprachen. Gleitsch wurden die Kinder mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Abends fanden sich sämtliche Konfirmanden wieder in der Kirche zu Tischabend zusammen, wo jedes Kind mit einem neuen Zeremonie beehrt wurde. Eltern und Kindern wird dieser Tag eine schöne Erinnerung bleiben.

Teinau, 29. März. (Eine brutale Behandlung.) Hat ein Vater seinem achtjährigen Sohne zu Tode werden lassen. Der Arbeiter Wilhelm Sch. hierabhi hatte seinem Sohn einen Stutzen gegeben, welchen derselbe aus unbekannter Ursache nicht auszulassen vermochte. Hierbei geriet der Vater so in Wuth, daß er den Knaben beim Bein ergriß, ihn zur Erde warf und mit seinem Leibriemen mit Schnalle und einem

eisernen Knüttel von 50 Centimeter Länge und 7 Centimeter Durchmesser vermaßen in des Gesicht und auf den Rücken schlug, daß der Knabe viele Wunden davontrug und ebenfalls den Gesicht eines Auges zu befehlen hat. Wegen des unumkehrlichen Vater ist Anzeige erstattet worden, er wird also seiner verdienten Strafe nicht entgehen. Gestrichelt ist auch, daß Sch. früher schon wegen Mißhandlung seiner alten Mutter zu Gefängnisstrafe verurtheilt worden ist.

Gescheit, 29. März. (Bom Eisenbahnzuge überfahren.) Aus Groß Wüden wird berichtet, daß die Ehefrau des Bergmann Hoffmüller von hier, welche erst vor einiger Zeit aus der Fremdenarbeit entlassen war, sich in selbstmörderischer Wuth vor einen Eisenbahnzug gesetzt hat und todt getödtet wurde. Die That kann nur im Irreninn gesehen sein.

Selbra, 29. März. (Verbrannt.) Das dreijährige Söhnchen des Bergmanns Köstlich hatte sich auf den Deckel des mit heissem Wasser gefüllten Kessels gesetzt. Als die Mutter auf einige Augenblicke die Wächter verlassen hatte, ist das Kind ausgerückt und in das Wasser gefallen, wobei es so schwere Verbrühungen erlitt, daß das Kind gestern verstarb.

Wamborf, 29. März. (Schwerer Unfall.) Von einem recht schlagenswerten Unfall wurde der Dienstknecht Robert Grune betroffen, indem derselbe, als er etwa 1 1/2 Uhr, noch von einer Feiere herüberbringen wollte, mit dem Pantoffel hängen blieb und herabfiel. Er erlitt eine so schwere Schädelverletzung, daß seine Aufnahme in die Klinik zu Halle nöthig wurde.

Teitlich, 29. März. (Ueberfahren.) Als gestern Nachmittag der Dienstknecht Radinga aus Erntau mit seinem etwa 50 Centner beladenen Wagen durch die Köhlgrube fuhr und während der Fahrt aufsteigen wollte, kam er zu spät, wurde überfahren und erlitt einen Leibbruch. Radinga wurde auf Bedingung der Kreisrentenkasse sofort im Krankenhaus untergebracht.

W. Freitag, 29. März. (Vornachische Krankheit.) Die Vornachische Krankheit zeigt sich leider auch in unserer Gegend fortgesetzt zu wollen. Nachdem schon in Freitag, Neßbald, Grotzsch, Grotzsch, Grotzsch vorkommen sind, ist jetzt in Wüden ein Vieh daran erkrankt.

Stahlfurt, 29. März. (Feuer.) Im bewohnten Dorfe des jüngst noch in vergangener Nacht auf dem Grundstücke des Heilbrunnens hat Feuer aus. Die den Garten abgrenzende Veranda und die daran liegenden Stallgebäude sind ein Raub der Flammen geworden; ein ueber der Veranda aufgestelltes Drehseil (Werk a. 5000 Mk.) ist durch des

Feuers Gewalt mit vernichtet worden. Die im Stalle befindlichen Schweine wurden getödtet; dagegen sind eine Menge Theaterregulieren, welche am 1. Osterfest zusammengebracht haben sollen, sowie eine Anzahl Bretter, die für ein Vereinsfest gebraucht wurden, von den Flammen verzehrt. Der Gießkeller ist ebenfalls gerührt. Ueber die Entstehungsurache des Feuers verläuft bisher nichts.

Sinfan, 29. März. (Schulverletzung.) Als der Schullehrer Albert Jaeger mit einem Schüler bauierte, den er für nicht gelassen hielt, krachte plötzlich ein Schuß los, wobei ihm die linke Hand geschnitten wurde. Der Mittelfinger völlig veranfangen wurde. J., welchen der Schred förmlich gelähmt hatte, befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle.

Verbotene Früchte!

So mancher, welcher gerne seinem Gatten etwas Gutes gönnen möchte, muß oft mit Bedauern gerade die besten Sachen liegen lassen. Es sind für ihn verbotene Früchte. Er weiß, daß sie zwar für ihn schmecken, ihm aber nachher unerträgliche Schmerzen verursachen werden, da seine hohen Zähne es nicht vertragen können. Und doch hätte er es so leicht, seine Zähne gegen Dohrweiden zu versichern, wenn er täglich morgens und auch abends das neue desinficirte Mund- und Zahnwasser „Kosmin“ gebrauchte würde, welches infolge seiner gepulverten Eigenschaften im Grunde ist, die Zähne vor allen schädlichen Einflüssen zu schützen. Durch seine conservirende Wirkung und den überaus erfrischenden Wohlgeschmack wird „Kosmin-Mundwasser“ schon nach kurzem Gebrauche für jeder der Reich auf schöne und gesunde Zähne legt. Unerkennlich. Flacon Markt 1,50 mehrere Monate austreichend. Kläglich in allen besten Drogerien, Parfümerien, auch Apotheken.

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in unübertroffener Auswahl.

Jacket-Anzüge

ein- und zweireihig, aus Cheviot, Kammgarn, sowie aus glatten soliden Saison-Stoffen.

Rock-Anzüge

in Giebrock- und Jacket-Form aus gemusterten und glatten Kammgarn, sowie feinen Cheviots und Tuchen.

Paletots

in glatten und rauhen Stoffen in dunklen und feinen Modefarben.

In grossen Vorräthen und in allen Grössen-Sortimenten:

Hosen

Diagonal, Carrean und feinen schmalen Streifen, hell-, mittel- oder dunkelfarbig.

Radfahr-Anzüge u. Hosen

aus wasserfesten Stoffen in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

Mäntel u. Havelocks

mit voller Pelierine in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.



Knaben-Anzüge, Paletots und Pyjacks

in nur modernen geschmackvollen Façons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.

Auch in Jünglingsgrössen für jedes Alter.



Anfertigung nach Maass.

Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfnisse Rechnung tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten und Zuthaten in tadelloser Ausführung zu liefern.

Schnellste Bedienung. Garantie für guten Sitz.



Grösste Preiswürdigkeit.

Umtausch bereitwilligst.

Elegante Ausführung.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und der Käufer vor Uebervorthellung geschützt.

Hermann Bauchwitz,

Gegründet 1859.

4 Markt 4.

Halle a. S.

4 Markt 4.

Telephon Nr. 907.

Damen-Hüte

hochfein bis ganz einfach, sehr grosse Auswahl, sehr billige Preise.

Ph. Liebenthal & Co.,

Leipzigerstrasse 100.

Zum Osterfest

empfehle
altdeutschen Nistkäse
 à St. 50 Pfg. bis 1.50 Mt.
Italia Streifen
 à Stück 50 Pfg.
Rosinen-Stollen
 à St. 50 Pfg. u. 1 Mt., groß u. schmalfußig,
den beliebtesten Sträußchen
 à Stück 2.75 Mt.
Kaffeebrot
 mit feiner Mischg. guter Butter, ff. Mehl u.
 Zucker gemischt, à St. 35 Pfg. u. 50 Pfg.
 Jeden Sonntag wird Vorkaff!
Auch Semmel,
 groß und wohlkneudend, ca. 4 Groschen
 Neben 1 Mt. 27 Pfg.
Sende Alles frei Haus!
Erste halbesche Brot-Fabrik
 Himm: F. G. Nebelung,
 Baumstr. 18.

Guts-Verpachtung.
 Todesfalls halber beschlufte ich mein hier
 gelegenes
Stadtgut
 sofort zu verpachten.
 Dasselbe enthält an 50 altenbürgerlicher
 gute Gärten und Wiesen, an können noch
 weitere danebenliegende 20 Acker ausgepachtet
 werden. Neue Gebäude in der Brunnen-
 röhre in unmittelbarer Nähe des Dorfg.
 Brunnenabes gelegen, 5 Wälder, 24 Rüd-
 fische, flauer Wildpark im Ort, Ufer mit
 16 und 20 Pfd. Das Inventar ist vollstän-
 dig und gut und muß vom Pächter über-
 nommen werden. Gefährliches Vermögen
 20 - 25.000 Mark.
 Ronneburg, den 29. März 1899.
 Carl-Mittler.
 Martha verw. Kühn.

Havana-Honig,
 fein Feinstschmelz, "Auerhahn", son-
 dern garantiert reinen Bienenhonig.
 empfiehlt in bester Qualität,
 à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.
Carl Boock, Köpfer Thurm 12.

5 Pfund
 prima fettes Fleisch und
 Schmeer 3 Mt.
 Am Einzelnen das Pfd. 65 à offer.
Gustav Koegel, Gr. Stein-
 straße 22.

Rohfleisch.
 Empfehle zu den Feiertagen kostliche
 Waare, Schmeer weiß, Salat, Knob-
 wurk und alles übrige wie bekannt.
Arthur Möbius,
 Vaugasse 21, Fernsprecher 1156.
 Engros. Detail.

Mehlhandlung.
 Officir:
Weizenmehl,
 beständig und schön weiß!
 à Centner 11 Mt. 15 Pfg.
 1/2 Ctr. 5 Mt. 60 Pfg.
 3/4 Ctr. 3 Mt. 80 Pfg.
 (Weiß) 4 Pfd. 48 Pfg.,
 3 Pfd. 28 Pfg.,
 1 Pfd. 18 Pfg.
 Officir: **Roggenmehl,**
 beständig u. überaus billig.
 Laurentiustraße 18.

Handwuchs
 erzieht man reich mit
 Händel-Gallan (Mt. 2.50).
 Hier bei H. Stollberg, Fril.,
 Haupt-Handlung.

Künstl. Zähne.
 Tadellose Nachbildung bei billiger
 Preisstellung.
Plomben, Reparatur, etc.
G. Zeidler,
 Gr. Ulrichstr. 35, L. Qing, Bromenab.

Überzeugen Sie sich, dass meine
Fahrräder
 u. Zubehörteile
 die besten und
 die allerbilligsten sind.
 Wiederholter Verkauf.
 Haupt-Katalog gratis & franco
 August Stukenbrok, Einbeck
 Deutschlands größter
 Spezial-Fabrikant-Vereins-Händler.
 Schöne große Verkaufszimmer noch
 einige Tage in der Woche frei.
Dahlia's Restaurant,
 Gr. Ulrichstraße 55.

Frühjahrs-Saison-Neuheiten.

Jacket-Anzüge,

moderne Farben, chis gearbeitet, Rücken mit und ohne Naht, Westen ein- und zweireilig von 12 bis 45 Mark.

Gesellschafts-Anzüge

ein- und zweireilig, — Rock-Façon — sehr elegant sitzend von 22 bis 48 Mk.

Sommer-Paletots

in feinfarbigen Satins, Cover coats, mit und ohne Sammetkragen, sehr grosse Auswahl von 10 bis 32 Mk.

Havelocks

in porösen, wasserdichten Loden und allen modernen Farben von 9 Mark an.

Knaben-Anzüge

reizende Façons von Mk. 2.50 an.

Grosses Lager in Modellen — Neuheiten. —

Sammet-Anzüge

praktische dauerhafte Schul-Anzüge, einzelne Höschen von Mk. 1. — an.

Umtausch gern gestattet.
Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass.
 Grosses Stofflager. Zuschneider im Hause.
Moritz Cahn
 Gr. Ulrichstrasse 3.

Grassamen
 für feinen Gartenrasen 1/2 kg 40 Pfg.
 Schiergarten-Mischung 1/2 kg 35 Pfg.
 emal. C. F. Jentsch, Gr. Ulrichstr. 70.
Hühnerfutter,
 Maie 6.50, Gerste 7. — à Cent, empf.
 Max Deichmann, Mansfelderstr. 13.
 Pferdedünger ist abzulassen
 Ludwig Bucherstr. 12.

Badtschäden-
 Schirme, weiß, belichtet mit
 Glas, empfindlich,
 Stück von 2.50 an
 bis zum elegantesten.
F. B. Heinsel,
 Schirmfabrik,
 Gr. Ulrichstr. 57,
 gegenüber F. A. Patz.

Hätschchen-
 Schirme, alle Farben,
 reizend angeleitet,
 schon von Mt. 3.25 an
 bis zum feinsten u. eleganten
 stellen, in unerschütterlicher
 weibl. Farben etc. etc.
F. B. Heinsel,
 Schirmfabrik,
 Gr. Ulrichstr. 57,
 gegenüber F. A. Patz.

Hühneraugen u. harte Haut
 werden schnell u. sicher
 entfernt durch den Ge-
 brauch des
 Medical-Mittels von
F. A. Patz,
 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.
 Am 29. März entschlief plötzlich
 unsere liebe
Eibeth.
 Dies zeigen Freunden und Be-
 kannten an
Richard Schmidt u. Frau,
 Lina geb. Marx.

Veteranen-Verband.
 Nach sehr langem Krankenlager erhebt
 ein Gesühlag am Mittwoch früh drei
 Leben unseres langjährigsten Mitgliedes
Erdmann Hartmann.
 Er ruhe sanft!
 In ihm verlieren wir wieder einen
 unserer treuen Kameraden.
 Die Beerdigung findet am Char-
 freitag, Nachmittag 4 Uhr in
 Gledischerkirche statt und wollen sich
 die Kameraden, wie vorgeschrieben,
 pünktlich 3/4 Uhr beim Kamerad-
 zentralen in „Bauer's Reifenteller“
 versammeln.
 Der Vorstand.

Gliederwalzen
 in allen Stärken (auch einzelne Glieder)
 vorrätig.
G. Nassau, Schmiedemeister,
 Ritterstr. bei Chtun.

Posselburg-Fahrräder
 doch immer noch die besten und
 billigsten sind. Bitte vergleichen
 Sie Preise u. Qualität. Beste Bezugs-
 qualität u. Widerstand. Wo nicht ver-
 treten, liefern direkt. Auf Wunsch
 Auslandsversand, geg. Nachn. Hinweis.
 Letzte Postzeit.
John Posselburg, Berlin.

W. Schöffel, à Pfd. 50 Pfg.
Gepöcktes Knochenfleisch,
 à Pfd. 20 Pfg.
 Fernsprecher 77.
Wilh. Nietsch, Solliciterant,
 Fernsprecher 166.

Neu! 4 humoristische Postkarten!
 Verlag L. Klement, Frankfurt a. M.,
 in allen Papierhandlungen käuflich.
Engros: G. von Geilhorn, hier,
 Silberstr. 50, part.

Kahn u. Kase.
 Originelles mech. Spielzeug.
 Vorgänglich geeignet zum Mitnehmen
 als Ostergeschenk.
Preis 50 Pfg.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstraße 90.

1 Mark für ein neues frisches Kind
 habe ich am Palmsonntag aus dem Kollaten-
 bedien der Geringstbühne entnommen.
 Herrlichen Dank dem freundlichen Götter.
Melnhof, Pastor zu St. Laurentii.

Käse, Käse, Käse,
 alle Waare hier auf Lager, empf. bei
Ernie Ehrig, Handform-Bäcker,
 Zehrfstraße 35.

Verein für Volkswohl,
 Abteilung VI., Arbeitsstätte.
 — Telefon-Mittlung Nr. 903. —
 Alles gemächtes Hieren.
Brennholz
 wird frei Haus geliefert:
 für 1 Raumtr. 9. 60 \$,
 1/2 „ 5. — „
 2/3 „ 2. 75 „
 der Korb ab Platz „ 40 „
 Dreischnitzlich, lungung gesucht mit
 antänd. gebild. junger hübscher Dame beg.
 späterer Gehalt. Offert. unt. T. Z. 100
 postlagernd Hieren.

Geb. Bräutl. u. angebr., 28 J., katbol.
 Waife, 4-5000 Pfd. Bern., w. sich mit
 ff. Beamten od. Gelehrten, zu verb. Mt.
 Pab. erb. **Gr. Wagner, Gr. Ulrichstr. 3.**
 Ein Tischler mit Handwagen nimmt
 Räumen an **M. Witten, L. II.**

Edt Adrijter Schwarzbier
 empfiehl
W. Zachau,
 Domburgstraße 28.

Sauerkohl
 in Erbsotten geben billig ab
Max Beyer & Co., Halle a. S.
 Fr. Schellfisch, Pfd. 25 Pfg.
Soelachs, ohne Kopf, Pfd. 30 Pfg.
B. Osterloh, Strimweg 50.
 Hämmerlein nimmt an hier und aus-
 wärts **R. Stephan, Fril.-Steinstr. 6.**
Schiffbau, Schulkonfirmer
 sehr billig zu verkaufen.
C. Busch, Al. Klausstr. 10, L. Cde Dampfab.

Zeit zur Pflanzzeit
 empfiehl: hochstämmige, niedrige u.
Blüher-Rosen, Stauden, Beerenobst
 u. **Die Pfirsicher,** (vom 1. April an),
 sticht. Rich. Hensch, Werderstraße 65a/66a,
 28285 Hofgärten.

Haumfäden werden angenommen
 Börsenstr. 106, l. rechts.
Pfänder auf's feinsten besorgt hierfür.
 Vorkauf zu jeder Lagezeit
A. Vollmer, Gröbenweg 11, part.
Leihbons-Pfänder besorgt, Vorkauf
 jeder Zeit **Naue, N. D. Roßstraße 3.**

Zum Schulanfang!
 Schulkonfirmer, Schulfestgen, Pflanzblätter,
 Schiefertafeln, Gledischer, Leder, Rechen-
 und Schreibbücher für die Volksschule (alles
 vorrätig) empf. billig
O. Preuss, Papierhandlung,
 Reichenstr. 157.

Klaviermusik mit und ohne Klavier
 wird angenommen
Gr. Klausstr. 40, III (am Markt)
 oder **Bauerstraße 28, part. rechts.**

8 bis 50 Mt.
 das Paar!
 5 mm bis 8 mm breit.
Verlobungs-Ringe,
 8 karat., 14 karat., u. 18 karat.
 empfiehl
nur in massiv Gold,
 jedes Stück mit dem Reingehalts-
 stempel (388, 585 beiständig 750)
 u. mit meinem Firmenstempel T.
 versehen als
Besonderheit
 und halte alle gangbaren Größen
 vorrätig.
F. R. Tittel,
 Juweller,
 recht Schmeerstr. 11.

Für die überaus vielen Beweise herz-
 licher Theilnahme u. reichen Blumen-
 spenden beim Begräbnis und theuren
 Entschlafenen, des überaus
Richard Heinicke
 sprechen wir hiermit unseren innigsten
 Dank aus. Insbesondere herzl. Dank
 Herrn Oberbürger Gerau für seine
 treuherzigen Worte am Grabe.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise
 innigster Theilnahme und reichen Blumen-
 spenden bei dem feierlichen Bestiehe
 meines lieben Mannes, unserer guten
 Vater **Wilhelm Brückner** lagen
 mir Allen herzlichsten Dank. Besonders
 dank Herrn Pastor Haack für die
 treuherzigen Worte am Grabe, Herrn
 Lehrer Rettig nebst Schuljugend, seinen
 vorüber. Beweisen und Mittheilungen,
 welche dem Verstorbenen die letzte Ehre
 erwiesen und ihn zur ewigen Ruhe ge-
 leiteten.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Brachstedt, den 28. März 1899.

Jackets

Capes, Umhänge,
Fertige Costume,
Blousen,
Morgenröcke,
Unterröcke,
Kinder-Garderobe

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100.

Grösste Auswahl in jedem Genre. Billigst gestellte Preise.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe



Moderne Breiten
Trauringe in Gold, 333/1000 M
gelteilt, von 4 gr. bis 10 gr.
Trauringe in Gold, 585/1000 M
gelteilt, von 15 gr. bis 20 gr.
Trauringe in Dukaten-Gold,
20 gr. bis 50 gr.

Täglicher Eingang moderner Neuheiten

Juwelen u. Goldwaaren

585/1000 und 333/1000 gelteilt, wie:



Armbänder, Brochen, Colliers.



Brillantringe, Ringe m. Opalen, Smaragden, in verschiedenen Neuheiten.

Ohringe, Manschettenknöpfe, Chemisettknöpfe, Cravatnadeln.

Complete Goldschmucks von 20-400 gr.

Complete Amethyst- und Granatschmucks von 40-200 gr.

Compl. Corallenschmucks von 20-75 gr.

Neuheiten

in Damen- u. Herrenketten massiv Gold und prima Double.

Silber- u. Alfenidwaaren

in großer Auswahl. Reparaturen und Neuanfertigung in Goldwaaren sauber u. billig.

Paul Maseberg,

Gr. Ulrichstr. 48. — Muster-Katalog kostenlos. — Fernsprecher 1244.

Stroh-Hüte

zum Bedecknissen werden angenommen.

B. Herker,

Big Nr. 1, gegenüber der Glasg. Str. 48.

Vom 2. bis ca. 18. April verreist.

Dr. Schmid-Monnard.

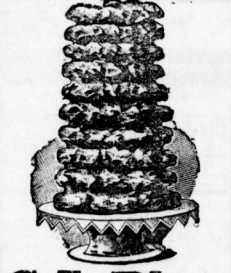
Umzüge

empfehle ich:
Linoleum-Läufer von 50 Pl. an pro Meter.
Linoleum-Teppiche von 5 gr. an pro Stück in prodr. Qualitäten.
Linoleum-Vorlagen von 20 Pf. an.
Linoleum-Rester zu billigen Preisen.
Linoleum zum Auslegen ganz. Zimmer.

Hugo Nehab

Spezialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum.

27 Gr. Ulrichstr. 27.



C. L. Blau.

Leberthran (Lofoten),
beste Marke,
zum Medizinal-Gebrauch,
1/4 Flasche 1.20, Probeflasche 60 gr. aromatisirt (angenehmer schmeckend)
1/4 Flasche 1.20, Probeflasche 70 gr.
Leberthran mit Jodeisen,
aromatisirt,
1/4 Flasche 1.50, Probeflasche 80 gr.
Adler-Apotheke,
Geißstr. 15.
— Fernsprecher-Anschluss Nr. 779. —

Wichtig für Frauen!

Schmitt, hiesigen Bedarfs u. Schuh-Artikel empfiehlt **Wwe. Schmidt,** fröh. Bed. am. Berlin S., Neue Hof-Str. 3. Preis m. Bed. u. er-verb. Kataloge geg. 1 M. Briefm.

Sehr preiswerthe

Pianinos

in großer Auswahl.

Albert Hoffmann,

am Niederplatz.



Garantirt unschädlich
Schnurr Bart
Wer diese Zierde des Mannes noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franco verleihe. Garantie für Erfolg. 2121e Danzigerstr. 10. Postamt. geöffnet unter Nr. 159855.
Ferd. Köpfer, Strassenlamps-Bauern.

Gratis
erhält jede Hausfrau beim Einkauf von
1 Mark
an ein
Osterei.
Perl-Kaffee
90, 95, 100 Pfg. das Pfd.
Hermann Spanier,
Kaffee-Exportgeschäft,
— Bernburgerstr. 25 c. —

Nur infolge direkten Bezuges aus Spanien, Frankreich und Ungarn kann ich so billig und vortheilhaft meine Weine anbieten:

Ungarwein

Fl. 0.50, 0.75, 1.25 bis 2 Mark.
Alter Portwein
Fl. 1.60, 2 Mark. etc.

Franz. Rothwein

St. Emilion, Fl. 50 Pfg., außerdem:

Samos-Ausbruch

Fl. 1. — u. 1.30 Mark.
Moselwein 10 St. von 5 Mark an. Man verlange Preislisten.

— Versand nach allen Orten. —

Richard Niedermeyer

Görlitz, Sangerhäuserstr. 43.

Portwein

Flasche 1.60, 2.00 u. theurer.

Madeira, Sherry, Malaga, Tokayer.

Rothweine,

ital. u. franz., in allen Größen, sehr billig.

Julius Bethge

Leipzigerstr. 5.

Delikatessen-Handlung, Wein-Stube.

Hauskleider nach Maß,

selbstgearbeitet, in Croton, Satin, Tzend u. Gingham.

Benden,

in Weizen, Dombennd u. Gardent, in allen Größen, sehr billig.

Albert Hammer, Geißstr. 52.

Seit große Saer in Loden- und Contor-Einrichtungen, gebraucht, aber gut erhalten, empfiehlt Friedrich Polke, Geißstr. 25.

Ganz frische Landeier

aus hiesiger Gegend.
Mandel 80 Pfg.
Kisten-Eier entsprechend billiger!!!
Zubehör feinste Wollkäsebutter, Backbutter.
Nicolaisstr. 1.
Geißstr. 36.
Leipzigerstr. 32.
J. M. Uehlein.



Farben, Lacke, Pinsel, Leim.
E. Walthor's Nachf.,
Bismarckstr. 26.
Geißstr. 26.

Delicate kleine Schinken

ohne Knochen à Pfund nur 75 Pfg.

H. Dobberstein,

1 Alter Markt 1.

Oster-Postkarten

in reichster Auswahl à Stück 5 P.

Ed. Steinbrück-Gr. Ulrichstr. 24. Marksp.

Wohn-Gez.

Poststr. 1, L.

Dr. Hermann Schulze,

Augenarzt.

Meine Wohnung u. Contor ist von jetzt ab

Kirchnerstr. 18, 1.

Hallesche Industrie-Werke

Eduard Penning-Dupuis,

Halle a. S., Zeitungsstr. 24.

Verfuchen Sie

mein ködliches feinstes reines süßes Pflanzenmus,

nur aus frischen Pflanzen, dr. Pfd. 25 P., 10 Pfd.-Stück 2.50 M., 1 St. billig.

großhänd. türk. Pflanzen, das Beste, was es darin gibt, der Pfd. nur 22 P., 5 Pfd. für 1 M. Gust. Friedrich, Bäckerstr.

Fabrikator und Zubehörtheile liefert modern billig und sehr gut. Größerer Catalog gratis und franco. Wiederholer gesch. Fabrik-Versandhaus S. Krieger in Einbeck.

Best! Buch wo du bist über alle Rinderlegen die 1 M. Werfen 3 St. — 2 M. Geißstr. 26, Hamburg.

Zu Hochzeits- und Jubiläums-Geheimten



Moderne Zimmeruhren in Eiche u. Stahbaum, Schlagwerk mit 1/2 Schlagwerk in großer Auswahl von 18 gr. bis 200 gr.

Täglicher Eingang von Neuheiten!

Bester empfehl. Glasbatter Präzisions-Uhren in Gold.

A. Lange Schöne u. Union Glasbatter. Special-Catalog kostenlos.

Goldene Herren-Uhren von 40 gr. bis 500 gr.

Präzisions-Uhren Geneva m. Sternwarten-Gangwerk, 60 bis 200 gr.

Präzisions-Uhren Diamant in Silber-Saonette 45 gr. offen 40 gr.

Präzisions-Uhren Universal, Saonette 36 gr. offen 30 gr.

Schablone-Uhren 15-24 A. Gewöhnliche Schweizer Uhren, Metall-Herren-Uhren 60 gr.

Silberne Herren-Uhren 10 A.

Goldene Damen-Uhren mit Kette 18 A.

Reparaturen sauber u. billig. Hochachtungsvoll

Paul Maseberg,

Urmacher.

Gr. Ulrichstr. 48.

Muster-Katalog kostenlos. Fernsprecher 1244.

krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluß)

des Grünner'schen Tarolincapseln

(Diese sind) ein wirklich bewährtes Mittel, gegen Nieren- und Harnröhren-Erkrankungen, bei allen Harnröhren-Erkrankungen und wenn das Organ nicht mehr heilbar ist. Schmelze 100 gr. — 50 Zentel: 11 Zentel, 2 St. 10 Zentel, 3 St. 15 Zentel, 4 St. 20 Zentel, 5 St. 25 Zentel, 6 St. 30 Zentel, 7 St. 35 Zentel, 8 St. 40 Zentel, 9 St. 45 Zentel, 10 St. 50 Zentel.

Complete beim Einkauf von Möbeln

mein großes Lager (größtes hier am Platze) neuer u. gebrauchter Möbel jeder Art. Wie bekannt billige u. reelle Bedienung.

Friedrich Peilcke, Geißstr. 35. via-a-via Café Hohenzollern. Teleph. 1151. Möbelwagen befördert Montag, Georgstr. 3.